

Vorlage Nr.: 2025/0149

Eingang: 12.02.2025

Erneuerung nicht technisch gesicherter Bahnübergänge in Bulach und im Osten der Stadt (Rintheim und umgebende Stadtteile)

Anfrage: AfD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.03.2025	32	Ö	Kenntnisnahme

- 1.) Welche Informationen liegen der Stadtverwaltung hinsichtlich der bevorstehenden Erneuerung der nicht technisch gesicherten Bahnübergänge in Bulach und im Osten der Stadt vor?
- 2.) Ist es zutreffend, dass diese unbeschränkten und bisher nicht mit Lichtzeichen ausgestatteten Bahnübergänge, die z. T. auch nur von Fußgängern und Radfahrern benutzt werden können, in den nächsten Jahren erneuert werden sollen?
- 3.) Wer bezahlt, wer plant diese Erneuerungen?
- 4.) Hat die Stadt ein Mitspracherecht das Ausmaß der Umbauten der einzelnen Bahnübergänge betreffend?
- 5.) Wie ist der Zeitplan für die Erneuerungen dieser Bahnübergänge?
- 6.) In wieweit wird die Sicherheit der Benutzer der Bahnübergänge durch die geplanten Erneuerungen besser sichergestellt?

Sachverhalt/Begründung

Die Bürger der an den Bahngleisen angrenzenden und der benachbarten Stadtteile warten schon sehr lange auf die Erneuerung der genannten unbeschränkten Bahnübergänge, die auch nicht mit Lichtzeichen- oder Ampelanlagen ausgestattet sind. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Bulach wurde aus der Mitgliedschaft die Frage nach dem Zeitplan für die Erneuerung der beiden unbeschränkten Bulacher Bahnübergänge Bolzplatzes gestellt. Diese Frage wurde von Seiten des Vorstands dahingehend beantwortet, dass „die Bahn da dran sei“ und die Erneuerungen in etwa zwei Jahren stattfinden sollten. Daraufhin wurde klar, dass sich die Bulacher Bürger diesbezüglich zuverlässigere Informationen wünschen. Dies betrifft auch die Bürger der anderen an den Gleisen gelegenen Stadtteile.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Dr. Gerhard Lenz
Rouven Stolz
Andreas Seidler